

Im Königreich der Tiere

Warum in die Ferne schweifen? Weil wir nur dort mit Elefanten baden oder mit Koalas kuscheln, Gorillas oder Erdmännchen bestaunen können. Sieben unvergessliche Begegnungen

REDAKTION: **KIRSTEN RICK**



KOALAS IN AUSTRALIEN

Kommt knuddeln

Einmal über das kuschelweiche Fell eines echten Koalas streicheln – im Lone Pine Koala Sanctuary bei Brisbane geht dieser Wunsch in Erfüllung. Die Knuddelzeit jedes Tiers beschränkt sich jedoch auf eine halbe Stunde täglich: Die Eukalyptus-Gourmets brauchen 18 bis 20 Stunden Ruhe, um Energie zu sparen, denn ihre Leibspeise liefert ihnen kaum Nährstoffe. Mit zwei Koalas startete die Zufluchtsstätte 1927, heute tummeln sich dort rund 130.



Für einen Knuddel-Stopp auf einer Rundreise eignen sich der frühe Vormittag und späte Nachmittag am besten. Koalas sind übrigens gar keine Bären, sondern Beuteltiere. Davon leben in Lone Pine noch mehr: Tasmanische Teufel, Wombats, Possums, Wallabys und natürlich Kängurus.

INFO „Die australische Ostküste in 3 Wochen entdecken“, ab 3765 Euro, www.travellesence.de



GORILLAS IN UGANDA

Im Kreis der Familie

Keine Trennscheibe, kein Zaun. In den Wäldern Ugandas kommen Sie mächtigen Berggorillas ganz nah. Angeführt vom „Silberrücken“, bis zu 170 kg schweren Männchen, leben die Primaten in Familienverbänden, sanftmütig, seelenruhig – und stark gefährdet. 600 dieser Vegetarier existieren noch. Um die Tiere nicht zu stören, wird die Anzahl der Besucher streng kontrolliert, die Zeit auf eine Stunde begrenzt, ein Mindestabstand von sieben Metern eingehalten. Dieses Treffen markiert den Höhepunkt der Reise – trotz anstrengender Suche im feuchten Dickicht.

Doch die Camping-Tour führt noch weiter. Bei einer Pirsch durch den Nationalpark beobachten Sie Antilopen und Flusspferde, in der Kyambura-Schlucht Schimpansen und in einem Schutzgebiet wiederangesiedelte Breitmaulnashörner.

INFO „Begegnung mit den Berggorillas“, 13 Tage, 1675 Euro, www.ae-erlebnisreisen.de



IM WASSER

Putzige Bademeister



Otterzentrum Hankensbüttel

Am Südrand der Lüneburger Heide toben Marder, Dachse, Nerze und vor allem Otter herum. Auf einem ca. 3 km langen Pfad erkunden Besucher dort den Lebensraum See. www.otterzentrum.de

Seehundstation Friedrichskoog

Verlassene Heuler werden hier aufgezogen, über Videokameras lassen sich die Babys beobachten. Live lernen Gäste fünf Seehunde und zwei Kegelrobben kennen. www.seehundstation-friedrichskoog.de

Multimar Wattforum

Schleswig-Holsteins Erlebnisausstellung zu Watt, Walen und Weltenerbe: Aktionsstationen und Aquarien mit Muscheln, Krebsen und Fischen laden in Tönning zum Schauen, Staunen und Forschen ein. www.multimar-wattforum.de

Ozeaneum Stralsund

Vom Wattenmeer bis zum Atlantik, vom Stralsunder Hafen bis zum Kattegat reicht die artenreiche Entdeckungstour. Das größte Aquarium fasst 2,6 Mio. Liter, dort schwimmen Sandtigerhaie und Rochen. www.ozeaneum.de